

# Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent\*innenbefragung

Lehreinheit Chemie  
Prüfungsjahrgang 2020

## INHALTE

Einleitende Informationen .....	2
Legende .....	6
A. Vor dem Studium .....	7
B1. Studienverlauf.....	12
B2. Master .....	13
B3. Promotion .....	16
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück .....	18
D1. Studienbedingungen.....	32
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	35
E. Die Situation nach Studienabschluss .....	62
F. Beschäftigungssuche .....	67
G. Vorbereitungsdienst .....	74
H. Wissenserwerb und Fertigkeiten .....	76
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	91
K. Zusammenhang von Studium und Beruf .....	104
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit .....	109
O. Angaben zur Person.....	117
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	123

## Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2021/22 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent\*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent\*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Chemie wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2019 sowohl diejenigen Absolvent\*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent\*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegebenen Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent\*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent\*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Laufende Tabellenummer	Tabellenüberschrift	Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge	Ergebnis der gesamten Lehrinheit	Ergebnis der gesamten Hochschule
<b>Tabelle 5</b>	<b>Art der Studienberechtigung (Prozent)</b>	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
	Art der Studienberechtigung			
	Allgemeine Hochschulreife	92	91	93
	Fachgebundene Hochschulreife	0	3	1
	Fachhochschulreife	0	3	4
	Sonstiges	8	3	2
	Gesamt	100	100	100
	Anzahl	12	35	892
	Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?			
Vollständige Formulierung der Frage	Prozentsätze der verschiedenen Antworten	Kumulierte Prozentsätze	Gesamtzahl der gültigen Antworten auf die Frage	

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent\*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 910 Absolvent\*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1039 Absolvent\*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 129 (12 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

**Tabelle 6** Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Durchschnittsnote</b>			
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,2
Median	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	1,3	1,3	,8
Maximum	3,1	3,3	3,7
Anzahl	12	35	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung  $s$** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer  $s$ , desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent\*innen in ihren Antworten. Nimmt  $s$  einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

**Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	17	36	33
2	17	18	30
3	0	0	11
4	0	0	11
5 Gar nicht	67	45	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	22	168
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	33	55	63
3	0	0	11
4,5	67	45	26
Mittelwert	3,8	3,0	2,5
Standardabw.	1,8	1,9	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

**Mischtable 2** ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragengruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 57 bis 60). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit Mittelwerten

**Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,2	2,6
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,9	3,8
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit Standardabw.

**Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	,9	1,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,5
Anzahl	11	27	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	68	62
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	42	40
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	7	17
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	33	29
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

## Legende

<b>Abkürzung</b>	<b>Bezeichnung</b>
Chemie (2FB)	Chemie (Zwei-Fächer-Bachelor)
Chemie (MGym)	Chemie (Master of Education Gymnasium)
Chemie (LE)	Chemie (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

## A. Vor dem Studium

**Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Land des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
In Deutschland	100	100	100	98
In einem anderen Land	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	8	23	892

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

**Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland</b>				
Ja	31	38	35	45
Nein	69	63	65	55
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	8	23	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

**Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Bundesland Erwerb der Studienberechtigung</b>				
Baden-Württemberg	0	0	0	1
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	1
Brandenburg	8	0	4	1
Bremen	8	13	9	2
Hamburg	0	0	0	1
Hessen	8	0	9	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	69	63	65	55
Nordrhein-Westfalen	8	25	13	29
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	8	23	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

**Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>				
Hochschulstandort	8	13	9	16
Region der Hochschule	15	25	17	22
Deutschland	77	63	74	61
Ausland	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	8	23	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

**Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	100	100	93
Fachhochschulreife	0	0	0	4
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	9	24	895

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

**Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Durchschnittsnote</b>				
Arithm. Mittelwert	2,3	2,4	2,3	2,2
Median	2,3	2,3	2,3	2,3
Standardabw.	,4	,6	,5	,6
Minimum	1,6	1,5	1,5	,8
Maximum	3,2	3,3	3,3	3,7
Anzahl	13	9	24	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?



**Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>				
Ja	15	11	13	19
Nein	85	89	88	81
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	9	24	892

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

**Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>				
1 In sehr hohem Maße	100	100	100	33
2	0	0	0	30
3	0	0	0	11
4	0	0	0	11
5 Gar nicht	0	0	0	15
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	168
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	100	100	100	63
3	0	0	0	11
4,5	0	0	0	26
Arithmetischer Mittelwert	1,0	1,0	1,0	2,5
Standardabw.	,0	-	,0	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>				
Ja	46	44	46	44
Nein	54	56	54	56
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	9	24	891

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

**Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsformen vor dem Studium</b>				
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	50	100	73	62
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	17	0	9	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	33	50	36	47
Gesamt	100	150	118	126
Anzahl	6	4	11	385

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

**Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück</b>				
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	0	22	8	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	15	44	29	35
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	0	4	4
Durch Gespräche mit LehrerInnen	8	22	13	10
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	8	11	8	18
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	15	11	13	14
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	15	0	8	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	77	78	79	76
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	8	0	4	3
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	15	22	17	6
Über die Agentur für Arbeit	15	0	8	4
Durch den Besuch von Bildungsmessen	15	11	13	3
Mittels Karriereratgebern	0	11	4	2
Über Hochschulrankings	0	11	4	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	15	0	8	5
Sonstiges	0	0	0	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	8	0	4	4
<b>Gesamt</b>	<b>215</b>	<b>244</b>	<b>225</b>	<b>224</b>
<b>Anzahl</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>896</b>

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

**Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Vorstellungen und Studienwahl</b>				
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	62	78	63	46
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	31	0	25	32
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	11	4	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	8	11	8	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	9	24	895

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

## B1. Studienverlauf

**Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2020 (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Abschlussart</b>				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	5
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	54	16
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	8
Bachelor (andere)	0	0	0	27
Master of Education Grundschule	0	0	0	5
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	0	2
Master of Education Berufliche Bildung	0	0	0	4
Master of Education Gymnasium	0	100	38	9
Master (andere)	0	0	8	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	9	24	910

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2019/20 oder im Sommersemester 2020 an der Universität Osnabrück erworben?

## B2. Master

**Tabelle 14** Erstes Studienfach (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Erstes Studienfach</b>				
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	8	0	4	2
Geschichte	0	11	4	3
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	1
Ökrophologie	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	1
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	1
Physik	8	0	4	2
Biologie/Biowissenschaften	46	44	42	7
Chemie	15	22	17	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	8	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	2
Mathematik	8	11	8	5
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	8	0	4	6
English and American Studies	0	0	0	0
Französisch	0	11	4	1
Germanistik/Deutsch	8	0	4	7
Italienisch	0	0	0	0
Latein	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0
Sprache in Europa	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	3

Interkulturelle Psychologie	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	2
Kosmetologie	0	0	0	2
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	3
Philosophie	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	4
Economics	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	6
Rechtswissenschaft	0	0	0	5
Steuerwissenschaften	0	0	0	0
Wirtschaftsrecht	0	0	0	2
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	9	24	910

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

**Tabelle 15**      **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Zweites Studienfach</b>				
Sonstiges	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	3
Geschichte	0	0	0	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	2
Textiles Gestalten	0	0	0	3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	4
Islamische Theologie	0	0	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	7
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	5
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	8
Physik	0	0	0	1
Biologie/Biowissenschaften	8	0	5	11
Chemie	85	78	82	4
Geoinformatik	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	2
Mathematik	8	0	5	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	11	5	8
Französisch	0	0	0	3
Germanistik/Deutsch	0	11	5	17
Italienisch	0	0	0	0
Latein	0	0	0	1
Spanisch	0	0	0	3
Philosophie	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	13	9	22	441

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

## B3. Promotion

**Tabelle 16 Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion</b>				
Ja, in Deutschland	8	0	4	5
Ja, im Ausland	0	0	0	14
Nein	92	100	96	81
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	9	24	889

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

**Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)</b>				
Arithm. Mittelwert	2,2	1,6	1,9	1,9
Median	2,2	1,4	1,7	1,9
Standardabw.	,5	,4	,6	,5
Minimum	1,4	1,1	1,1	1,0
Maximum	3,0	2,2	3,0	3,7
Anzahl	12	9	23	829

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>				
Arithm. Mittelwert	7,5	5,9	6,7	7,3
Median	7	6	6	7
Standardabw.	1,9	2,6	2,3	2,7
Minimum	6	3	3	1
Maximum	12	11	12	24
Anzahl	13	8	23	872

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2019/20 oder Sommersemester 2020 abgeschlossen haben?



**Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Hochschulsemester</b>				
Arithm. Mittelwert	8,5	13,8	10,7	10,1
Median	8	13	11	10
Standardabw.	2,3	3,7	3,7	3,6
Minimum	6	10	6	0
Maximum	12	21	21	25
Anzahl	13	8	23	861

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

**Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	92	92	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	0	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	8	8	10
Gesamt	100	100	100
Anzahl	13	13	518

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

**Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Status - Master nach Bachelor oder Bachelor vor dem Master</b>			
Dauert an	92	92	88
Abgebrochen	0	0	3
Unterbrochen seit	0	0	0
Abgeschlossen	8	8	9
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	12	442

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

**Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Promotion</b>			
Ja	22	27	15
Nein	78	73	85
Gesamt	100	100	100
Anzahl	9	11	319

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

## C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

**Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit</b>				
Ja	31	43	36	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	0	14	5	2
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	69	43	59	66
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	7	22	850

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

**Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	11	33	15	13
Nicht bestandene Prüfungen	22	33	23	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	0	8	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	0	0	0	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	22	67	31	19
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	33	33	31	9
Hochschulwechsel	11	0	8	3
Abschlussarbeit	33	33	38	35
Auslandsaufenthalt(e)	11	33	15	24
Erwerbstätigkeit(en)	0	0	0	20
Zusätzliche Praktika	0	0	8	15
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	11	33	15	7
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	0	67	15	16
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	11	33	15	5
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	0	0	0	10
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	0	0	0	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	0	0	0	27
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	22	0	15	8
Krankheit	0	0	0	7
Sonstiges	0	0	0	12
<b>Gesamt</b>	<b>189</b>	<b>367</b>	<b>238</b>	<b>291</b>
<b>Anzahl</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>550</b>

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

**Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>				
Ja	8	14	9	18
Nein	92	86	91	82
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	7	22	846

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

**Tabelle 26 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Gründe für Erwägung Studienabbruch</b>				
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	0	0	0	19
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	0	0	0	34
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	2
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	100	0	50	12
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	0	0	18
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	100	0	50	39
Studieren war generell nichts für mich	0	0	0	3
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	0	0	0	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	0	0	10
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	0	0	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel etc.)	0	0	0	6
Schwangerschaft	0	0	0	1
Gesundheitliche Gründe	0	0	0	16
Sonstiges	100	100	100	23
Gesamt	300	100	200	207
Anzahl	1	1	2	145

Frage C4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen?

**Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,3	1,1	1,2	1,7
Gruppenarbeit	2,9	3,6	3,1	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,1	3,6	3,9	4,0
Praktika und Praxisphasen	2,9	2,7	2,7	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,7	4,0	3,9	3,7
Schriftliche Arbeiten	2,2	2,9	2,3	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,8	3,0	2,9	2,5
E-Learning	4,3	4,0	4,2	3,9
Selbst-Studium	2,3	2,3	2,3	2,3
Anzahl	12	7	21	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,6	,4	,5	,9
Gruppenarbeit	1,0	1,0	1,0	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	1,4	1,0	1,2	1,0
Praktika und Praxisphasen	,9	,8	,9	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,9	,8	,9	1,0
Schriftliche Arbeiten	1,5	1,2	1,4	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,9	,8	,8	1,1
E-Learning	,8	,8	,7	1,0
Selbst-Studium	1,2	1,0	1,1	1,1
Anzahl	12	7	21	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorlesungen	92	100	95	83
Gruppenarbeit	33	14	24	47
Teilnahme an Forschungsprojekten	17	14	14	10
Praktika und Praxisphasen	25	43	38	21
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	10	0	5	12
Schriftliche Arbeiten	75	43	67	70
Mündliche Präsentationen von Studierenden	33	29	29	57
E-Learning	0	0	0	10
Selbst-Studium	75	71	71	62
Anzahl	12	7	21	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 30 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	0	0	5
Gruppenarbeit	33	57	38	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	75	57	67	74
Praktika und Praxisphasen	25	14	19	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	60	71	68	61
Schriftliche Arbeiten	17	43	24	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	17	29	19	21
E-Learning	83	71	81	67
Selbst-Studium	17	14	19	15
Anzahl	12	7	21	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,2	1,3	1,2	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,8	3,0	2,7	2,7
Theorien und Paradigmen	2,1	2,3	2,1	1,8
Anzahl	12	7	21	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,4	,5	,4	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	1,2	,8	1,1	1,0
Theorien und Paradigmen	1,2	,8	1,0	,9
Anzahl	12	7	21	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Faktenwissen	100	100	100	82
Anwendungsorientiertes Wissen	42	29	43	40
Theorien und Paradigmen	67	57	67	80
Anzahl	12	7	21	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 34 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	0	0	4
Anwendungsorientiertes Wissen	25	29	24	23
Theorien und Paradigmen	8	0	5	5
Anzahl	12	7	21	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 35 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Arithm. Mittelwert	15,5	16,4	15,6	15,0
Median	16	15	15	15
Standardabw.	5,5	6,9	5,8	6,9
Minimum	10	10	10	0
Maximum	26	30	30	40
Anzahl	11	7	19	659
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>				
Arithm. Mittelwert	8,6	7,0	8,6	9,7
Median	6	6	6	8
Standardabw.	5,8	6,5	6,4	7,4
Minimum	4	1	1	0
Maximum	20	20	20	40
Anzahl	11	7	19	630
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>				
Arithm. Mittelwert	5,4	5,1	5,7	8,6
Median	5	5	5	5
Standardabw.	2,8	2,7	3,1	8,9
Minimum	2	1	1	0
Maximum	10	10	12	70
Anzahl	9	7	17	623
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>				
Arithm. Mittelwert	5,9	13,1	8,8	8,7
Median	6	10	6	8
Standardabw.	4,3	13,8	9,5	6,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	12	40	40	50
Anzahl	10	7	18	594
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>				
Arithm. Mittelwert	11,5	15,8	12,7	5,2
Median	2	2	3	2
Standardabw.	18,0	27,6	21,1	8,6
Minimum	0	0	0	0
Maximum	48	70	70	70
Anzahl	8	6	15	494
<b>Sonstiges</b>				
Arithm. Mittelwert	23,0	-	23,0	5,7
Median	23	-	23	4
Standardabw.	9,9	-	9,9	7,6
Minimum	16	-	16	0
Maximum	30	-	30	38
Anzahl	2	0	2	62
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>				
Arithm. Mittelwert	48,0	55,3	51,1	44,8
Median	43	44	44	42
Standardabw.	27,5	30,9	27,4	20,1
Minimum	16	24	16	5



---

Maximum	110	110	110	140
Anzahl	11	7	19	659

---

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?  
Vorlesungszeit.

**Tabelle 36** Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Arithm. Mittelwert	4,6	3,2	3,7	1,6
Median	0	0	0	0
Standardabw.	8,3	6,0	7,0	4,7
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	15	20	40
Anzahl	8	6	15	560
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>				
Arithm. Mittelwert	3,6	6,5	4,9	5,9
Median	2	2	2	4
Standardabw.	4,3	11,6	8,0	7,6
Minimum	0	0	0	0
Maximum	10	30	30	50
Anzahl	8	6	14	551
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>				
Arithm. Mittelwert	17,0	8,2	12,8	13,3
Median	15	6	8	10
Standardabw.	12,9	8,4	11,8	13,0
Minimum	0	2	0	0
Maximum	40	25	40	60
Anzahl	9	6	16	559
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>				
Arithm. Mittelwert	5,6	12,2	8,9	12,3
Median	6	7	6	10
Standardabw.	4,5	15,6	10,5	10,3
Minimum	0	0	0	0
Maximum	12	40	40	70
Anzahl	8	6	15	536
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>				
Arithm. Mittelwert	13,2	21,8	16,1	7,6
Median	4	3	4	5
Standardabw.	23,3	32,2	25,6	11,0
Minimum	0	0	0	0
Maximum	60	75	75	90
Anzahl	6	5	12	450
<b>Sonstiges</b>				
Arithm. Mittelwert	60,0	-	60,0	10,4
Median	60	-	60	6
Standardabw.	-	-	-	12,6
Minimum	60	-	60	0
Maximum	60	-	60	60
Anzahl	1	0	1	52
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>				
Arithm. Mittelwert	39,7	48,2	41,7	37,2
Median	31	32	30	34
Standardabw.	41,1	45,5	40,5	23,8

Minimum	12	7	7	1
Maximum	153	125	153	153
Anzahl	10	6	17	594

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

**Tabelle 37 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Finanzierungsquelle</b>				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	67	43	55	53
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	14	5	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	8	0	5	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	0	29	10	15
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Stipendium	8	0	10	1
	0	0	0	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	1
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	17	14	15	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	7	20	712

Frage C8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

**Tabelle 38 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>				
Ja, Pflichtpraktika/um	67	71	65	66
Ja, freiwillige/s Praktika/um	8	0	10	21
Nein, kein Praktikum	33	29	30	23
Gesamt	108	100	105	110
Anzahl	12	7	20	765

Frage C9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

**Tabelle 39** Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Pflichtpraktika</b>				
Arithm. Mittelwert	2,1	2,4	2,2	2,0
Median	2	2	2	2
Standardabw.	1,4	,5	1,1	1,2
Minimum	1	2	1	1
Maximum	4	3	4	16
Anzahl	8	5	13	499
<b>Anzahl der freiwilligen Praktika</b>				
Arithm. Mittelwert	1,0	-	1,0	1,4
Median	1	-	1	1
Standardabw.	-	-	,0	,7
Minimum	1	-	1	1
Maximum	1	-	1	5
Anzahl	1	0	2	163
<b>Anzahl der Praktika während des Studiums</b>				
Arithm. Mittelwert	2,3	2,4	2,2	2,0
Median	2	2	2	2
Standardabw.	1,5	,5	1,2	1,2
Minimum	1	2	1	1
Maximum	4	3	4	16
Anzahl	8	5	14	587

Frage C10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

**Tabelle 40** Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	7,9	11,6	9,3	14,0
Median	5	10	9	10
Standardabw.	5,8	3,4	5,2	40,3
Minimum	3	9	3	3
Maximum	17	17	17	800
Anzahl	8	5	13	493
<b>Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	4,0	-	6,0	14,2
Median	4	-	6	12
Standardabw.	-	-	2,8	10,9
Minimum	4	-	4	2
Maximum	4	-	8	70
Anzahl	1	0	2	160
<b>Dauer aller Praktika während des Studiums</b>				
Arithm. Mittelwert	8,4	11,6	9,5	15,8
Median	6	10	9	12
Standardabw.	5,5	3,4	4,8	37,7
Minimum	3	9	3	2
Maximum	17	17	17	800
Anzahl	8	5	14	580

Frage C11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

**Tabelle 41** Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsform</b>				
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	77	86	82	76
Werkstudent*in	8	29	14	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	8	0	5	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	3
Keine Erwerbstätigkeit	15	14	14	11
Gesamt	108	129	114	124
Anzahl	13	7	22	853

Frage C12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

**Tabelle 42 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft</b>				
Ja, fachnah	42	57	50	36
Ja, fachfremd	0	14	5	6
Nein	58	43	50	60
Gesamt	100	114	105	102
Anzahl	12	7	20	761

Frage C13: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

**Tabelle 43 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>				
Ja	25	43	30	28
Nein	75	57	70	72
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	7	20	761

Frage C14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

**Tabelle 44 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Art des Aufenthalts</b>				
Auslandssemester	33	33	33	61
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	7
Pflichtpraktikum	0	0	0	15
Freiwilliges Praktikum	0	0	0	7
Erwerbstätigkeit	0	0	0	1
Sprachkurs	0	0	0	1
Längere Reise	0	33	17	4
Sonstiges	67	33	50	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	3	6	212

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

**Tabelle 45 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Anerkennung der Reise</b>				
Ja	33	33	33	67
Teilweise	33	0	17	14
Nein	33	67	50	19
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	3	6	207

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

**Tabelle 46 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)</b>				
Median	6	18	11	17
Anzahl	2	2	4	181

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

**Tabelle 47 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm</b>				
Ja	67	0	33	71
Nein	33	100	67	29
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	3	6	213

Frage C16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

**Tabelle 48 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms</b>			
DAAD-Stipendium	0	0	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	5
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	50	50	3
Andere Studienförderung aus Deutschland	50	50	12
Socrates/Erasmus/Erasmus+	0	0	66
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	1
Sonstiges	50	50	7
<b>Gesamt</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>113</b>
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>149</b>

Frage C17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

## D1. Studienbedingungen

**Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	1,7	2,0	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,8	1,4	1,7	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,9	1,7	2,0	2,3
System und Organisation von Prüfungen	2,7	1,7	2,3	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,3	2,1	2,2	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,8	2,9	2,8	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,8	3,9	3,8	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,2	1,7	2,0	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,5	3,4	2,8	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	3,0	3,4	3,1	2,7
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	1,7	1,8	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,7	2,3	2,6	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,8	3,1	3,0	2,7
Kontakte zu Lehrenden	2,3	2,7	2,4	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	1,2	1,0	1,1	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,5	2,7	2,5	2,3
<b>Anzahl</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>726</b>

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.



**Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,0	,5	,9	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,9	,8	,9	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,0	,8	1,0	1,0
System und Organisation von Prüfungen	1,1	,5	1,0	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	1,1	,9	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,4	1,3	1,3	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,3	1,3	1,3	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,4	1,5	1,4	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	1,5	1,0	1,4	,9
Didaktische Qualität der Lehre	1,4	1,0	1,3	,9
Fachliche Qualität der Lehre	,9	,5	,8	,7
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,0	1,0	,9	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,4	1,2	1,3	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,4	1,2	1,3	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,4	,0	,3	,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,1	,5	,9	1,0
Anzahl	12	7	20	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	75	100	85	64
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	83	86	85	69
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	75	86	75	60
System und Organisation von Prüfungen	50	100	70	66
Aufbau und Struktur des Studiums	67	86	75	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	42	43	45	54
Training von mündlicher Präsentation	17	29	20	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	25	29	25	45
Aktualität der vermittelten Methoden	58	14	45	56
Didaktische Qualität der Lehre	33	14	30	47
Fachliche Qualität der Lehre	83	100	90	86
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	50	43	45	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	42	29	35	43
Kontakte zu Lehrenden	67	50	63	57
Kontakte zu Mitstudierenden	100	100	100	81
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	45	33	44	60
Anzahl	12	7	20	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 52 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	17	0	10	11
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	8	0	5	13
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	8	0	10	15
System und Organisation von Prüfungen	17	0	10	10
Aufbau und Struktur des Studiums	17	14	15	15
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	33	29	30	19
Training von mündlicher Präsentation	67	71	65	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	58	57	55	29
Aktualität der vermittelten Methoden	25	43	30	13
Didaktische Qualität der Lehre	25	43	30	17
Fachliche Qualität der Lehre	8	0	5	3
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	25	0	15	16
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	25	57	40	20
Kontakte zu Lehrenden	25	33	26	16
Kontakte zu Mitstudierenden	0	0	0	5
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	18	0	11	12
Anzahl	12	7	20	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

## D2. Nach dem Bachelorstudium

**Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,2	4,4	4,3	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,8	4,0	3,8	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,0	4,6	4,2	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,0	4,2	4,1	4,2
Anzahl	12	5	18	706

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	,9	,5	,8	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,1	,7	1,0	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,0	,9	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,0	1,1	1,0	1,1
Anzahl	12	5	18	706

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	8	0	6	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	17	0	11	29
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	8	0	6	10
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	8	0	6	10
Anzahl	12	5	18	706

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 56 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	83	100	89	53
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	58	80	67	49
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	67	80	72	75
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	67	60	67	75
Anzahl	12	5	18	706

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,1	1,8	2,0	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	3,0	2,5	2,9	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	1,7	1,3	1,5	2,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,5	3,5	2,5	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,0	-	2,0	2,8
Anzahl	10	5	16	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,2	,5	1,0	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,7	2,1	1,6	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	,8	,6	,7	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	,7	2,1	1,7	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,4	-	1,4	1,2
Anzahl	10	5	16	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	80	100	87	62
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	44	50	45	45
Betreuung der Abschlussarbeit	83	100	90	69
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	100	50	75	19
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	0	50	41
Anzahl	10	5	16	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	10	0	7	16
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	33	50	36	26
Betreuung der Abschlussarbeit	0	0	0	14
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	0	50	25	49
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	0	0	0	28
Anzahl	10	5	16	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	3,0	3,4	3,2	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,7	1,5	1,6	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,8	1,5	1,7	2,1
Anzahl	12	6	19	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,5	,5	1,2	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,2	,5	1,0	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,1	,5	,9	1,0
Anzahl	12	6	19	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	42	0	28	51
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	92	100	95	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	92	100	95	68
Anzahl	12	6	19	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 64 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	33	40	39	20
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	8	0	5	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	8	0	5	9
Anzahl	12	6	19	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,1	1,8	2,0	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,0	2,0	2,0	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,1	2,2	2,1	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,5	2,5	2,4	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,3	1,8	2,1	2,3
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,5	2,2	2,4	3,9
Anzahl	11	6	18	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,3	1,2	1,2	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	,9	,9	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,2	,8	1,0	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,8	,5	,7	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	1,6	1,0	1,3	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,6	1,0	1,3	2,0
Anzahl	11	6	18	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	73	83	78	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	80	67	76	68
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	70	67	71	50
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	55	50	56	46
Verfügbarkeit von Laborplätzen	70	67	71	64
Apparative Ausstattung der Laborplätze	80	50	71	69
Anzahl	11	6	18	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 68 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	27	17	22	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	10	0	6	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	20	0	12	20
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	9	0	6	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	20	0	12	17
Apparative Ausstattung der Laborplätze	10	0	6	8
Anzahl	11	6	18	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.



**Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,8	3,0	2,9	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,9	3,3	3,1	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,2	3,8	3,4	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,4	4,8	4,5	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,5	3,7	3,6	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,7	3,3	3,6	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,1	2,5	2,9	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,2	3,0	3,1	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,2	3,8	3,4	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,5	2,4	2,5	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,3	3,2	3,2	2,9
Anzahl	10	6	16	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,1	1,1	1,1	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,1	1,0	1,1	1,0
Vorbereitung auf den Beruf	1,0	,8	1,0	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,3	,5	1,1	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,3	1,2	1,2	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,2	1,3	1,2	1,1
Lehrende aus der Praxis	1,3	1,4	1,3	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,2	1,1	1,1	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,4	1,6	1,5	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,4	,5	1,1	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,5	1,1	1,3	1,0
Anzahl	10	6	16	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	50	17	38	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	40	17	31	35
Vorbereitung auf den Beruf	20	0	13	21
Unterstützung bei der Stellensuche	10	0	7	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	20	17	19	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	20	25	21	16
Lehrende aus der Praxis	33	50	40	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	30	17	25	30
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	33	20	29	25
Pflichtpraktika / Praxissemester	50	60	53	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	38	20	31	34
Anzahl	10	6	16	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 72 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	40	33	38	16
Verknüpfung von Theorie und Praxis	40	33	38	28
Vorbereitung auf den Beruf	50	60	53	47
Unterstützung bei der Stellensuche	90	100	93	73
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	60	50	56	59
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	60	25	50	56
Lehrende aus der Praxis	44	33	40	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	50	33	44	34
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	44	80	57	44
Pflichtpraktika / Praxissemester	20	0	13	31
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	50	20	38	27
Anzahl	10	6	16	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	1,8	1,8	1,8	2,2
Lernplattform Stud.IP	2,0	1,8	1,9	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	1,6	1,9	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,1	2,0	2,1	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StuDiOS)	2,0	1,8	1,9	2,0
Universitätsbibliothek	1,3	1,3	1,3	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,3	3,0	2,4	2,0
International Office	2,0	2,0	2,0	2,1
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,5	3,4	2,8	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,4	2,2	2,3	2,4
Career Service	2,3	-	2,3	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,6	-	2,6	2,8
Gleichstellungsbüro	2,3	-	2,3	2,4
Familien-Service	2,5	1,0	2,2	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,8	1,5	1,7	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,0	-	2,0	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,3	-	2,3	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,0	-	2,0	2,7
Anzahl	9	6	15	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	1,1	,4	,9	,8
Lernplattform Stud.IP	1,0	,4	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,4	,9	1,2	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,7	,8	,7	,9
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	,5	,4	,5	,7
Universitätsbibliothek	,7	,5	,6	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,8	-	,8	,8
International Office	,9	-	,8	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,9	,9	1,0	,9
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,2	,4	1,0	,9
Career Service	1,0	-	1,0	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,9	-	,9	,8
Gleichstellungsbüro	1,0	-	1,0	,9
Familien-Service	1,0	-	1,1	,9
Angebote des Hochschulsports	,7	,6	,7	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,2	-	1,2	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	1,0	-	1,0	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	1,2	-	1,2	,8
Anzahl	9	6	15	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	78	100	87	72
Lernplattform Stud.IP	78	100	87	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	80	71	66
Zentrale Studienberatung (ZSB)	71	75	73	54
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	89	100	93	78
Universitätsbibliothek	89	100	93	83
Angebote des Sprachenzentrums	50	0	43	73
International Office	67	100	71	69
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	50	0	31	41
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	56	83	67	60
Career Service	50	0	50	34
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	20	0	20	32
Gleichstellungsbüro	50	0	50	49
Familien-Service	25	100	40	39
Angebote des Hochschulsports	88	100	92	81
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	50	0	50	68
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	50	0	50	33
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	50	0	50	37
Anzahl	9	6	15	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 76 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	11	0	7	4
Lernplattform Stud.IP	11	0	7	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	11	0	7	8
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	0	0	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	0	0	2
Universitätsbibliothek	0	0	0	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	3
International Office	0	0	0	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	13	20	15	14
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	11	0	7	9
Career Service	0	0	0	14
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	0	12
Gleichstellungsbüro	0	0	0	9
Familien-Service	0	0	0	8
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	8
Anzahl	9	6	15	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Einzelberatung	1,0	-	1,0	2,5
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	1,0	2,0	1,5	2,4
Anzahl	1	1	2	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Einzelberatung	-	-	-	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	-	-	,7	,8
Anzahl	1	1	2	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Einzelberatung	100	0	100	50
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	100	100	100	55
Anzahl	1	1	2	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	0	0	25
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	0	0	10
Anzahl	1	1	2	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

**Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Einzelberatung</b>				
Habe ich nicht genutzt	44	33	40	36
War mir nicht bekannt	56	67	60	64
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	6	15	508

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

**Tabelle 82 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)</b>				
Habe ich nicht genutzt	44	20	36	37
War mir nicht bekannt	56	80	64	63
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	5	14	460

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

**Tabelle 83 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	30	17	25	17
2	40	33	38	49
3	20	50	31	27
4	10	0	6	6
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	6	16	657
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	70	50	63	66
3	20	50	31	27
4,5	10	0	6	7
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,3	2,2	2,2
Standardabw.	1,0	,8	,9	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,5	2,2	2,4	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	2,2	2,2	2,2	2,1
... wieder studieren?	1,3	2,0	1,6	1,4
Anzahl	10	6	16	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,8	1,2	1,6	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,6	1,3	1,5	1,1
... wieder studieren?	,5	1,7	1,1	,9
Anzahl	10	6	16	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.



**Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	60	67	63	72
... dieselbe Hochschule wählen?	70	50	63	68
... wieder studieren?	100	67	88	90
Anzahl	10	6	16	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 87 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	30	17	25	15
... dieselbe Hochschule wählen?	20	17	19	13
... wieder studieren?	0	17	6	5
Anzahl	10	6	16	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 88 Aspekte des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	1,3	1,2	1,3	1,1
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	2,3	2,2	2,3	1,7
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	2,9	3,6	3,1	3,0
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,8	2,0	1,9	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,6	1,4	1,5	1,3
Entwicklung von Berufskompetenz	1,4	1,4	1,4	1,4
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,6	1,8	1,6	1,6
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,2	1,2	1,2	1,4
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	2,2	2,0	2,1	1,9
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,7	2,0	1,8	1,6
Das Erreichen eigener Studienziele	1,9	1,8	1,9	1,7
Interesse an den Studieninhalten	1,9	1,8	1,9	1,5
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,6	1,6	1,6	1,9
Etwas anderes, und zwar:	1,0	1,0	1,0	1,8
Anzahl	9	5	14	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

**Tabelle 89 Aspekte des Studienerfolgs (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	,7	,4	,6	,4
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,4	1,1	1,3	,8
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	1,7	1,1	1,5	1,3
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,0	,0	,8	,9
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,5	,9	,7	,6
Entwicklung von Berufskompetenz	,7	,5	,6	,7
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,0	,8	,9	,7
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	,4	,4	,4	,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,2	1,0	1,1	1,0
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,7	1,0	,8	,8
Das Erreichen eigener Studienziele	1,1	,8	,9	,8
Interesse an den Studieninhalten	,8	,8	,8	,7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	,9	,9	,9	1,0
Etwas anderes, und zwar:	-	-	,0	1,6
Anzahl	9	5	14	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

**Tabelle 90 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	89	100	93	99
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	67	80	71	86
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	44	20	36	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	89	100	93	81
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	100	80	93	97
Entwicklung von Berufskompetenz	89	100	93	92
Entwicklung von Methodenkompetenz	89	80	86	89
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	100	100	100	93
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	67	60	64	78
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	89	60	79	88
Das Erreichen eigener Studienziele	78	80	79	85
Interesse an den Studieninhalten	78	80	79	93
Der Aufbau von Kontakten im Studium	78	80	79	74
Etwas anderes, und zwar:	100	100	100	83
Anzahl	9	5	14	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

**Tabelle 91 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	0	0	0	0
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	22	20	21	3
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	44	60	50	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	11	0	7	5
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	0	0	0
Entwicklung von Berufskompetenz	0	0	0	1
Entwicklung von Methodenkompetenz	11	0	7	1
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	0	0	0	2
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	22	0	14	8
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	0	0	0	2
Das Erreichen eigener Studienziele	11	0	7	2
Interesse an den Studieninhalten	0	0	0	2
Der Aufbau von Kontakten im Studium	0	0	0	8
Etwas anderes, und zwar:	0	0	0	17
Anzahl	9	5	14	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 92 Erreichen des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,9	1,8	1,9	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	2,3	2,0	2,2	1,9
Entwicklung von Berufskompetenz	2,8	3,2	2,9	2,8
Entwicklung von Methodenkompetenz	2,2	2,8	2,4	2,4
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	2,7	3,4	2,9	2,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	2,7	2,8	2,7	2,5
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,9	2,0	1,9	1,9
Das Erreichen eigener Studienziele	1,8	2,0	1,9	2,0
Interesse an den Studieninhalten	2,4	1,8	2,2	2,1
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,9	1,6	1,8	2,1
Etwas Anderes, und zwar:	1,0	-	1,0	2,4
Anzahl	9	5	14	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 93 Erreichen des Studienerfolgs (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,1	,8	,9	1,1
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,7	,7	,7	,7
Entwicklung von Berufskompetenz	,8	,4	,7	,9
Entwicklung von Methodenkompetenz	,7	,8	,8	,9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	,7	,9	,8	1,1
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,0	1,3	1,1	1,1
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,8	1,2	,9	,9
Das Erreichen eigener Studienziele	,7	,0	,5	,9
Interesse an den Studieninhalten	,7	,5	,7	,9
Der Aufbau von Kontakten im Studium	,8	,5	,7	1,0
Etwas Anderes, und zwar:	-	-	-	1,9
Anzahl	9	5	14	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 94 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	78	80	79	78
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	78	80	79	83
Entwicklung von Berufskompetenz	44	0	29	35
Entwicklung von Methodenkompetenz	89	40	71	58
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	44	0	29	45
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	44	40	43	54
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	78	80	79	76
Das Erreichen eigener Studienziele	89	100	93	75
Interesse an den Studieninhalten	75	100	83	73
Der Aufbau von Kontakten im Studium	78	100	86	69
Etwas Anderes, und zwar:	100	0	100	57
Anzahl	9	5	14	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 95 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	11	0	7	10
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	11	0	7	2
Entwicklung von Berufskompetenz	22	20	21	23
Entwicklung von Methodenkompetenz	11	20	14	9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	11	20	14	22
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	22	40	29	16
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	0	20	7	5
Das Erreichen eigener Studienziele	0	0	0	4
Interesse an den Studieninhalten	13	0	8	7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	0	0	0	10
Etwas Anderes, und zwar:	0	0	0	29
Anzahl	9	5	14	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 96 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	100	100	10
Nein	0	0	90
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	50

Frage D15: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

**Tabelle 97 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Bereits vor dem Bachelorstudium	80	80	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	10	10	25
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	10	10	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	10	10	344

Frage D16: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

**Tabelle 98 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,4	1,4	1,9
Fachliches Interesse	1,7	1,7	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,9	1,9	2,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,1	2,1	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,4	2,4	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	2,0	2,0	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,1	3,1	3,4
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,0	4,0	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	2,8	2,8	3,4
Um später promovieren zu können	3,6	3,6	3,6
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,9	1,9	2,0
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,3	3,3	3,5
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,9	1,9	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,1	2,1	2,9
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,7	3,7	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,0	4,0	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	3,7	3,7	4,5
Anzahl	9	9	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 99 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	,5	,5	1,1
Fachliches Interesse	,5	,5	,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	,9	,9	1,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,5	1,5	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,6	1,6	1,3
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,2	1,2	,8
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	2,0	2,0	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,7	1,7	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,6	1,6	1,4
Um später promovieren zu können	1,7	1,7	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,1	1,1	1,2
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,9	1,9	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,5	1,5	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,5	1,5	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,6	1,6	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,7	1,7	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	2,1	2,1	1,0
Anzahl	9	9	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 100 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	100	100	76
Fachliches Interesse	100	100	85
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	71	71	70
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	71	71	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	57	57	70
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	71	71	87
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	50	50	31
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	29	29	10
Forschung an einem interessanten Thema	50	50	31
Um später promovieren zu können	33	33	26
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	86	86	75
Aufrechterhalten des Status als Student*in	43	43	27
Konkretes angestrebtes Berufsbild	75	75	68
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	71	71	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	43	43	13
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	29	29	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	33	33	6
Anzahl	9	9	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.



**Tabelle 101 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	0	0	11
Fachliches Interesse	0	0	4
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	0	0	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	14	14	36
Bessere Verdienstmöglichkeiten	29	29	17
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	14	14	3
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	50	50	55
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	71	71	82
Forschung an einem interessanten Thema	25	25	51
Um später promovieren zu können	67	67	60
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	14	14	13
Aufrechterhalten des Status als Student*in	57	57	55
Konkretes angestrebtes Berufsbild	13	13	20
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	14	14	39
Ratschlag von Eltern/Verwandten	57	57	75
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	71	71	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	67	67	84
Anzahl	9	9	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 102 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,0
Standardabw.	,6	,6	,7
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	7	7	293
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,2	1,2	1,0
Standardabw.	,4	,4	,6
Minimum	1,0	1,0	,0
Maximum	2,0	2,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	5	5	281

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

**Tabelle 103 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	2,0	2,0	2,4
Standardabw.	3,2	3,2	3,7
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	8,0	8,0	31,0
Median	,5	,5	1,0
Anzahl	6	6	249
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,4	1,4	1,4
Standardabw.	1,7	1,7	2,0
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	4,0	4,0	15,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	5	5	243

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

**Tabelle 104 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, an eine Universität	22	22	25
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	2
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	1
Nein	78	78	71
Gesamt	100	100	100
Anzahl	9	9	340

Frage D19: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

**Tabelle 105 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,7	1,7	2,0
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,1	3,1	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,7	1,7	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	3,0	3,0	2,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,3	3,3	3,6
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,7	1,7	2,8
Nähe zu Partner*in, Familie	2,7	2,7	2,3
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,4	2,4	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	2,9	2,9	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,6	2,6	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,7	3,7	3,4
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,1	4,1	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	3,0	3,0	4,0
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,6	3,6	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,0	4,0	4,2
Anzahl	9	9	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 106 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,5	1,5	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,6	1,6	1,2
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,5	1,5	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,9	1,9	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,7	1,7	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	,5	,5	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	1,8	1,8	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,7	1,7	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,7	1,7	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,8	1,8	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,7	1,7	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,5	1,5	1,0
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,7	1,7	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,6	1,6	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,7	1,7	1,2
Anzahl	9	9	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 107 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	86	86	78
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	43	43	45
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	86	86	72
Attraktivität der Stadt/Region	57	57	65
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	43	43	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	100	100	43
Nähe zu Partner*in, Familie	67	67	65
Soziale Kontakte, Freundeskreis	75	75	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	43	43	31
Verbleib am bisherigen Wohnort	63	63	61
Günstige Bewerbungsfristen	29	29	33
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	29	29	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	43	43	16
Keine oder niedrige Studiengebühren	29	29	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	29	29	11
Anzahl	9	9	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 108 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	14	14	12
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	43	43	27
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	14	14	14
Attraktivität der Stadt/Region	43	43	19
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	43	43	54
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	0	0	31
Nähe zu Partner*in, Familie	33	33	24
Soziale Kontakte, Freundeskreis	25	25	22
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	29	29	42
Verbleib am bisherigen Wohnort	38	38	35
Günstige Bewerbungsfristen	57	57	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	71	71	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	43	43	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	57	57	71
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	71	71	72
Anzahl	9	9	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 109 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium</b>			
Nein	100	100	87
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	0	0	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	3
Ja, sonstige:	0	0	1
Gesamt	100	100	105
Anzahl	10	10	322

Frage D21: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

## E. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 110 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,7	1,0	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,8	1,4	1,6	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,8	2,0	1,9	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,3	2,2	2,3	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,3	1,6	2,1	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,0	1,8	1,9	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,1	2,2	2,1	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,8	1,6	1,7	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,6	2,2	2,4	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,9	2,0	1,9	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	2,6	2,2	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,1	3,0	2,4	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,2	2,0	2,1	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,1	2,6	2,3	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,1	1,8	2,0	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,2	2,2	2,2	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	2,0	1,7	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,0	2,0	2,2
Anzahl	9	5	14	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 111 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,5	,0	,5	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,4	,5	,5	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,7	,7	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,1	,8	1,0	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,1	,5	1,0	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,0	,8	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,8	,4	,7	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,7	,5	,6	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,5	,8	1,3	1,2
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,6	,7	,6	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,9	,9	,9	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,2	,7	1,1	,7
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,4	,7	1,2	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,9	,5	,8	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,6	,8	,7	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,7	,8	,7	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,5	,7	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,7	,7	,7	,8
Anzahl	9	5	14	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 112 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	100	100	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	100	100	95
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	89	80	86	87
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	67	60	64	67
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	78	100	86	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	78	80	79	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	67	80	71	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	89	100	93	85
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	56	60	57	52
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	89	80	86	84
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	67	60	64	68
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	78	20	57	76
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	78	80	79	81
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	78	40	64	51
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	78	80	79	71
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	67	60	64	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	80	93	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	78	80	79	71
Anzahl	9	5	14	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Tabelle 113 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	22	0	14	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	11	0	7	3
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	11	0	7	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	33	0	21	23
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	3
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	20	7	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	22	20	21	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	22	0	14	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	11	0	7	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	3
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	0	0	7
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	4
Anzahl	9	5	14	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 114 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln</b>				
1 In sehr hohem Maße	63	50	58	21
2	25	50	33	47
3	13	0	8	27
4	0	0	0	3
5 Gar nicht	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	8	4	12	545
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	88	100	92	68
3	13	0	8	27
4,5	0	0	0	5
Arithmetischer Mittelwert	1,5	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,8	,6	,7	,9

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 115 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Auslandserfahrungen nach dem Studium</b>				
... außerhalb Deutschlands studiert?	10	0	7	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	20	0	13	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	0	0	6
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	3
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	1
Nichts davon	70	100	80	85
Gesamt	100	100	100	104
Anzahl	10	5	15	586

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 116 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)</b>				
Arithm. Mittelwert	2,2	1,2	1,7	1,5
Median	2	1	2	1
Standardabw.	,8	,4	,8	,8
Minimum	1	1	1	0
Maximum	3	2	3	6
Anzahl	5	5	10	482

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

## F. Beschäftigungssuche

**Tabelle 117 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungssuche</b>				
Ja.	0	80	27	43
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	80	0	53	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	0	0	9
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	10	20	13	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	2
Nein, ich war in Elternzeit.	10	0	7	1
Nein, aus folgendem Grund:	10	0	7	6
Gesamt	110	100	107	107
Anzahl	10	5	15	593

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht?

**Tabelle 118 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>			
Vor Studienabschluss	75	75	33
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	25	25	39
Nach Studienabschluss	0	0	28
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	4	254

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 119 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,5	1,5	10,9
Median	1	1	5
Standardabw.	1,0	1,0	17,1
Minimum	1	1	1
Maximum	3	3	100
Anzahl	4	4	247

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

**Tabelle 120 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche</b>			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	25	25	71
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	40
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	75	75	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	25	25	29
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	24
Sonstiges	0	0	2
Gesamt	125	125	217
Anzahl	4	4	253

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

**Tabelle 121 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Monat(e) der Beschäftigungssuche</b>			
Arithm. Mittelwert	2,0	2,0	3,6
Median	2	2	2
Standardabw.	1,8	1,8	3,8
Minimum	0	0	0
Maximum	4	4	22
Anzahl	4	4	240

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 122 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	25	25	46
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	15
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	1
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	75	75	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	4
Sonstiges	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	4	246

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

**Tabelle 123 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,0	1,0	1,9
Fachliche Spezialisierung	2,0	2,0	2,5
Abschlussarbeit	3,3	3,3	3,6
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,3	1,3	2,0
Examensnoten	3,0	3,0	2,9
Praktische/berufliche Erfahrungen	3,5	3,5	2,6
Ruf der Hochschule	4,8	4,8	4,2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,8	4,8	4,0
Auslandserfahrungen	4,0	4,0	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,3	3,3	3,1
Computer-Kenntnisse	3,0	3,0	2,8
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	5,0	5,0	3,9
Persönlichkeit	3,8	3,8	1,9
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,0	3,0	4,0
Anzahl	4	4	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 124 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	,0	,0	1,0
Fachliche Spezialisierung	2,0	2,0	1,3
Abschlussarbeit	1,7	1,7	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	,5	,5	1,2
Examensnoten	1,0	1,0	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	,6	,6	1,3
Ruf der Hochschule	,5	,5	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	,5	,5	1,1
Auslandserfahrungen	1,4	1,4	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	2,1	2,1	1,5
Computer-Kenntnisse	1,8	1,8	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	,0	,0	1,3
Persönlichkeit	1,9	1,9	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	1,4	1,4	1,2
Anzahl	4	4	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 125 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	100	100	78
Fachliche Spezialisierung	75	75	58
Abschlussarbeit	25	25	20
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	100	100	76
Examensnoten	33	33	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	0	0	54
Ruf der Hochschule	0	0	5
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	0	11
Auslandserfahrungen	25	25	18
Fremdsprachenkenntnisse	50	50	40
Computer-Kenntnisse	50	50	50
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	0	19
Persönlichkeit	25	25	80
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	50	50	14
Anzahl	4	4	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 126 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	0	8
Fachliche Spezialisierung	25	25	21
Abschlussarbeit	50	50	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	0	14
Examensnoten	33	33	34
Praktische/berufliche Erfahrungen	50	50	24
Ruf der Hochschule	100	100	77
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	100	100	71
Auslandserfahrungen	75	75	66
Fremdsprachenkenntnisse	50	50	42
Computer-Kenntnisse	50	50	29
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	100	100	66
Persönlichkeit	75	75	12
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	25	25	69
Anzahl	4	4	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 127 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>				
Ja	0	80	67	78
Nein	100	20	33	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	5	6	311

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?



**Tabelle 128 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren</b>			
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	8
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	13
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	0	48
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	0	37
Keine Änderungen	0	0	18
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	100	100	25
Gesamt	100	100	150
Anzahl	1	1	120

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

**Tabelle 129 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation</b>				
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	0	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	0
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	10
Nichts davon	100	100	100	87
Gesamt	100	100	100	102
Anzahl	1	1	2	98

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

## G. Vorbereitungsdienst

**Tabelle 130 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen</b>			
Ja	80	80	84
Nein	20	20	16
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	5	85

Frage G1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

**Tabelle 131 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule</b>			
Ja	75	75	56
Nein	25	25	44
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	4	72

Frage G2: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

**Tabelle 132 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Schulform des Vorbereitungsdienstes</b>			
Berufskolleg	0	0	4
Berufsoberschule	0	0	1
Berufsschule	0	0	8
Gesamtschule	0	0	4
Gymnasium	100	100	40
Grundschule	0	0	22
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	4
Oberschule	0	0	6
Realschule	0	0	1
Sonstiges	0	0	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	4	72

Frage G3: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

**Tabelle 133** Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>			
Arithm. Mittelwert	20,5	20,5	19,4
Median	14	14	14
Standardabw.	13,0	13,0	11,5
Minimum	14	14	0
Maximum	40	40	41
Anzahl	4	4	68
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>			
Arithm. Mittelwert	34,5	34,5	39,6
Median	32	32	40
Standardabw.	24,0	24,0	18,8
Minimum	14	14	0
Maximum	60	60	80
Anzahl	4	4	67

Frage G4: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

**Tabelle 134** Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Abbruch des Vorbereitungsdienstes</b>			
Ja	0	0	8
Nein	100	100	92
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	4	72

Frage G5: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

**Tabelle 135** Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst</b>			
Ja	100	100	98
Nein	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4	4	66

Frage G7: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

## H. Wissenserwerb und Fertigkeiten

**Tabelle 136 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	3,0	3,0	1,9
Theorievergleiche	3,3	3,3	2,5
Theoriegeschichte	3,8	3,8	2,6
Anwendungsbeispiele	3,0	3,0	2,9
Forschungsmethoden	3,5	3,5	3,0
Fachdidaktik	3,3	3,3	2,7
Anzahl	4	4	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 137 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,8	,8	,9
Theorievergleiche	1,0	1,0	1,0
Theoriegeschichte	,5	,5	1,1
Anwendungsbeispiele	,8	,8	1,0
Forschungsmethoden	,6	,6	1,1
Fachdidaktik	1,0	1,0	1,1
Anzahl	4	4	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 138 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	25	25	81
Theorievergleiche	25	25	55
Theoriegeschichte	0	0	46
Anwendungsbeispiele	25	25	35
Forschungsmethoden	0	0	35
Fachdidaktik	25	25	46
Anzahl	4	4	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 139 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	25	25	4
Theorievergleiche	50	50	16
Theoriegeschichte	75	75	19
Anwendungsbeispiele	25	25	30
Forschungsmethoden	50	50	29
Fachdidaktik	50	50	22
Anzahl	4	4	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 140 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	2,0	2,3
Theorievergleiche	3,3	3,3	3,3
Theoriegeschichte	3,0	3,0	3,7
Anwendungsbeispiele	1,5	1,5	1,6
Forschungsmethoden	3,0	3,0	3,2
Fachdidaktik	1,0	1,0	1,4
Anzahl	4	4	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 141 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,8	,8	1,0
Theorievergleiche	1,0	1,0	1,1
Theoriegeschichte	,8	,8	1,1
Anwendungsbeispiele	,6	,6	,9
Forschungsmethoden	,8	,8	1,2
Fachdidaktik	,0	,0	,9
Anzahl	4	4	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 142 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	75	75	61
Theorievergleiche	25	25	26
Theoriegeschichte	25	25	16
Anwendungsbeispiele	100	100	87
Forschungsmethoden	25	25	29
Fachdidaktik	100	100	88
Anzahl	4	4	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 143 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	11
Theorievergleiche	50	50	43
Theoriegeschichte	25	25	63
Anwendungsbeispiele	0	0	4
Forschungsmethoden	25	25	44
Fachdidaktik	0	0	4
Anzahl	4	4	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 144 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,5	2,5	1,9
Theorievergleiche	3,0	3,0	2,4
Theoriegeschichte	3,0	3,0	2,6
Anwendungsbeispiele	4,0	4,0	2,8
Forschungsmethoden	3,5	3,5	2,8
Allgemeine Didaktik	2,5	2,5	2,2
Anzahl	4	4	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 145 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,6	,6	,8
Theorievergleiche	,0	,0	1,0
Theoriegeschichte	,8	,8	1,1
Anwendungsbeispiele	,0	,0	1,0
Forschungsmethoden	1,0	1,0	,9
Allgemeine Didaktik	1,3	1,3	1,0
Anzahl	4	4	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 146 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	50	50	77
Theorievergleiche	0	0	54
Theoriegeschichte	25	25	48
Anwendungsbeispiele	0	0	42
Forschungsmethoden	25	25	42
Allgemeine Didaktik	50	50	65
Anzahl	4	4	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 147 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	3
Theorievergleiche	0	0	12
Theoriegeschichte	25	25	22
Anwendungsbeispiele	100	100	25
Forschungsmethoden	75	75	23
Allgemeine Didaktik	25	25	11
Anzahl	4	4	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 148 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,3	2,3	2,4
Theorievergleiche	3,0	3,0	3,4
Theoriegeschichte	3,5	3,5	3,8
Anwendungsbeispiele	1,3	1,3	1,8
Forschungsmethoden	3,3	3,3	3,4
Allgemeine Didaktik	1,5	1,5	1,5
Anzahl	4	4	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 149 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,0	1,0	1,0
Theorievergleiche	,8	,8	1,1
Theoriegeschichte	1,0	1,0	1,0
Anwendungsbeispiele	,5	,5	1,0
Forschungsmethoden	1,5	1,5	1,1
Allgemeine Didaktik	,6	,6	,8
Anzahl	4	4	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 150 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	50	50	57
Theorievergleiche	25	25	23
Theoriegeschichte	0	0	10
Anwendungsbeispiele	100	100	82
Forschungsmethoden	33	33	18
Allgemeine Didaktik	100	100	93
Anzahl	4	4	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Tabelle 151 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	16
Theorievergleiche	25	25	54
Theoriegeschichte	25	25	64
Anwendungsbeispiele	0	0	10
Forschungsmethoden	33	33	48
Allgemeine Didaktik	0	0	4
Anzahl	4	4	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 152 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,1
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,5	1,5	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,5	1,5	1,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,8	1,8	2,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,8	1,8	1,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	2,0	2,0	1,6
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,0	2,0	1,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,5	1,5	1,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,5	1,5	1,3
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,8	1,8	1,6
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,0	2,0	2,7
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,5	1,5	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,3	2,3	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,8	1,8	1,6
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,3	2,3	2,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,3	2,3	2,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,3	1,3	1,4
Anzahl	4	4	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 153 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,0	,3
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,6	,6	,8
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,6	,6	,8
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,0	1,0	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,0	1,0	,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,8	,8	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,8	,8	,9
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,6	,6	,9
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,6	,6	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,5	,5	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,2	1,2	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,6	,6	,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,0	1,0	1,2
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,5	,5	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,0	1,0	1,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,3	1,3	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,5	,5	,8
Anzahl	4	4	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 154 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	99
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	91
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	93
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	75	75	71
...Normen und Werte zu vermitteln.	75	75	80
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	75	75	88
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	75	75	81
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	100	100	80
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	100	97
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	100	90
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	50	50	41
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	100	100	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	50	50	59
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	100	100	87
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	50	50	66
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	75	75	70
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	100	100	90
Anzahl	4	4	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 155 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	4
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	6
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	7
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	4
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	1
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	0	29
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	0	19
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	3
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	6
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	25	25	11
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	3
Anzahl	4	4	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 156** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	2,3	2,3	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	2,3	2,3	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,8	2,8	2,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,5	2,5	2,6
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,3	2,3	2,1
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,8	1,8	1,9
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,3	2,3	2,3
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,0	2,0	2,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,0	2,0	2,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,5	2,5	2,4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,8	3,8	3,4
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,8	1,8	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	3,0	3,0	2,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,3	2,3	2,1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,3	2,3	2,3
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,8	2,8	2,5
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,5	2,5	2,3
Anzahl	4	4	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 157** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,5	,5	,8
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,0	1,0	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,5	,5	,7
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,3	1,3	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	,5	,5	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,5	,5	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,5	,5	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,8	,8	1,0
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,8	,8	,9
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,0	1,0	,9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	,5	,5	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,0	1,0	,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,0	,0	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,5	,5	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,5	,5	,9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,0	1,0	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,6	,6	,8
Anzahl	4	4	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 158** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	75	75	81
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	50	50	72
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	25	25	51
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	50	50	50
...Normen und Werte zu vermitteln.	75	75	72
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	100	85
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	75	75	60
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	75	75	57
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	75	75	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	25	25	51
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	0	22
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	75	75	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	0	34
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	75	75	66
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	75	75	62
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	50	50	49
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	50	50	60
Anzahl	4	4	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 159** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	25	25	18
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	1
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	15
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	10
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	75	75	53
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	0	25
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	25	25	16
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	4
Anzahl	4	4	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Tabelle 160 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	3,8	3,8	2,9
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	2,5	2,5	1,9
... kurzfristigen Zeitdruck?	2,3	2,3	1,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	3,0	3,0	1,8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	3,3	3,3	2,7
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	4,0	4,0	2,9
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	2,5	2,5	2,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	3,5	3,5	3,9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	3,8	3,8	3,5
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	3,8	3,8	3,9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	3,5	3,5	3,2
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	3,8	3,8	4,0
... Prüfungen?	2,8	2,8	1,8
Anzahl	4	4	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 161 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	1,5	1,5	1,2
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,9	1,9	1,0
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,9	1,9	1,0
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	2,3	2,3	1,0
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,5	1,5	1,3
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,2	1,2	1,2
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,7	1,7	1,1
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	1,0	1,0	1,1
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	1,0	1,0	1,1
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	1,0	1,0	1,0
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,3	1,3	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	1,5	1,5	1,0
... Prüfungen?	1,7	1,7	,9
Anzahl	4	4	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 162 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	25	25	34
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	50	50	80
... kurzfristigen Zeitdruck?	75	75	83
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	50	50	83
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	50	50	49
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	0	0	41
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	75	75	68
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	0	0	9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	0	0	15
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	0	0	9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	25	25	34
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	25	25	10
... Prüfungen?	50	50	84
Anzahl	4	4	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 163 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	50	50	26
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	25	25	5
... kurzfristigen Zeitdruck?	25	25	6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	50	50	5
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	50	50	28
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	50	50	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	25	25	14
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	25	25	69
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	50	50	55
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	50	50	72
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	50	50	42
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	50	50	72
... Prüfungen?	25	25	3
Anzahl	4	4	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

# I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

**Tabelle 164**      **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	0	17	6	26
Erwerbstätig und Promotion	0	0	0	2
Ausschließlich Promotion	0	33	13	6
Erwerbstätig und Studium	20	0	13	26
Ausschließlich Studium	70	0	44	26
Ausschließlich Ausbildung	10	50	25	13
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	6	16	611

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

**Tabelle 165** Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Derzeitige Situation</b>				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	10	17	13	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	10	50	25	14
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	10	0	6	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	10	0	6	12
Ich absolviere ein Praktikum	10	0	6	2
Ich bin Trainee	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	10	0	6	1
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	80	0	50	51
Ich promoviere	0	33	13	8
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	2
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	0	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>140</b>	<b>100</b>	<b>125</b>	<b>141</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>609</b>

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 166** Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Mehr als ein Job</b>				
Ja	0	0	0	6
Nein	100	100	100	94
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>590</b>

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

**Tabelle 167 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Beschäftigung</b>				
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	33	25	29	70
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	33	0	14	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	33	75	57	23
Volontariat	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	4	7	333

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

**Tabelle 168 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung</b>				
Angestellte*r	0	100	33	71
Beamter*Beamtin	0	0	0	2
Arbeiter*in	0	0	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	50	0	33	8
Werkstudent*in	0	0	0	8
Selbständige*r in freien Berufen	50	0	33	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	252

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

**Tabelle 169 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Verantwortungsbereiche</b>				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	100	50	22
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	0	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	0	0	11
Nichts davon	100	0	50	71
Gesamt	100	100	100	111
Anzahl	1	1	2	237

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 170 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>				
Unbefristet	0	0	0	54
Befristet	100	100	100	46
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	1	2	236

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**Tabelle 171 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	9,5	14,0	11,0	26,6
Median	10	14	14	30
Standardabw.	6,4	-	5,2	13,2
Minimum	5	14	5	2
Maximum	14	14	14	43
Anzahl	2	1	3	243
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	15,7	24,0	17,8	28,2
Median	5	24	15	30
Standardabw.	21,1	-	17,7	15,0
Minimum	2	24	2	2
Maximum	40	24	40	60
Anzahl	3	1	4	257

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

**Tabelle 172 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung</b>				
bis 09/19	0	0	0	16
10/2019 bis 03/2020	0	0	0	7
04/2020 bis 09/2020	0	50	29	21
10/2020 bis 03/2021	0	25	14	32
04/2021 bis 09/2021	67	0	29	13
10/2021 und später	33	25	29	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	4	7	330

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 173** Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ja	0	0	0	44
Nein	100	100	100	56
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	243

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

**Tabelle 174** Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung</b>			
Bis zu 250 €	67	67	5
251 - 500 €	0	0	13
501 - 750 €	0	0	4
751 - 1.000 €	0	0	5
1.001 - 1.250 €	0	0	2
1.251 - 1.500 €	0	0	4
1.501 - 1.750 €	33	33	4
1.751 - 2.000 €	0	0	4
2.001 - 2.250 €	0	0	5
2.251 - 2.500 €	0	0	7
2.501 - 2.750 €	0	0	1
2.751 - 3.000 €	0	0	4
3.001 - 3.250 €	0	0	7
3.251 - 3.500 €	0	0	8
3.501 - 3.750 €	0	0	9
3.751 - 4.000 €	0	0	5
4.001 - 4.250 €	0	0	7
4.251 - 4.500 €	0	0	2
4.501 - 4.750 €	0	0	1
4.751 - 5.000 €	0	0	0
5.001 - 5.250 €	0	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	3	225
<b>Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige</b>			
Arithm. Mittelwert	-	-	3481,6
Standardabw.	-	-	754,3
Median	-	-	3626
Anzahl	0	0	99

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

**Tabelle 175 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Land der Beschäftigung</b>				
In Deutschland	100	100	100	98
In einem anderen Land	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	1	4	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

**Tabelle 176 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Bundesland der aktuellen Beschäftigung</b>				
Baden-Württemberg	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	2
Berlin	0	0	0	3
Brandenburg	33	0	25	0
Bremen	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	4
Hessen	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	33	0	25	59
Nordrhein-Westfalen	33	100	50	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	1	4	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

**Tabelle 177 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)</b>				
Hochschulstandort	33	0	25	30
Region der Hochschule	33	0	25	18
Deutschland	33	100	50	50
Ausland	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	1	4	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.



**Tabelle 178      Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)</b>				
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	0	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	11
IT Dienstleistungen	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	50	0	33	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	9
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	7
Erziehung und Unterricht	0	100	33	19
Hochschulen o.Ä.	50	0	33	13
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	6
Vereine und Verbände	0	0	0	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>239</b>

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 179      Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	33	0	25	44
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	67	100	75	48
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	8
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>254</b>

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 180** Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	33	100	50	21
Forschung, Entwicklung	33	0	25	13
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	33	0	25	5
Gesundheitsdienste	0	0	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	0	0	28
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	0	0	5
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	0	0	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	1	4	235

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

**Tabelle 181** Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>			
1 bis 9	0	0	8
10 bis 49	0	0	17
50 bis 99	50	50	9
100 bis 249	0	0	14
250 bis 999	0	0	16
1000 oder mehr Beschäftigte	50	50	36
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	216

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

**Tabelle 182 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>				
1 bis 9	0	0	0	13
10 bis 49	0	0	0	30
50 bis 99	50	100	67	14
100 bis 249	0	0	0	14
250 bis 999	0	0	0	15
1000 oder mehr Beschäftigte	50	0	33	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	189

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

**Tabelle 183 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation</b>				
Im lokalen Bereich	50	100	67	21
Im regionalen Bereich	50	0	33	33
Im nationalen Bereich	0	0	0	22
Im internationalen Bereich	0	0	0	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	254

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

**Tabelle 184 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,5	1,5	2,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,5	1,5	1,8	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,0	1,5	1,7	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,0	1,3	1,5	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,5	1,5	1,5	1,6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,5	1,0	1,2	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,5	1,0	1,2	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	3,0	1,5	2,0	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,5	3,8	3,7	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,0	1,3	1,5	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	1,5	1,7	1,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	1,8	1,8	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,5	2,3	2,0	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	3,0	1,3	1,8	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,0	1,0	1,3	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,5	1,3	1,3	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	2,5	1,3	1,7	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,5	1,3	1,7	1,9
Anzahl	2	4	6	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 185 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,7	,6	,5	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,7	,6	,8	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,0	,6	,5	,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,0	,5	,5	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,7	,6	,5	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,7	,0	,4	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,7	,0	,4	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,4	,6	1,1	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,1	1,9	1,8	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,0	,5	,5	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,0	,6	,5	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,0	,5	,4	1,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,7	,5	,6	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,4	,5	1,2	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,0	,0	,5	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,7	,5	,5	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,5	,8	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,7	,5	,8	1,1
Anzahl	2	4	6	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 186 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	100	100	71
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	50	100	83	87
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	100	100	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	100	100	100	86
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	100	100	87
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	100	100	91
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	100	100	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	50	100	83	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	50	25	33	30
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	100	100	100	67
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	100	100	100	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	100	100	100	60
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	100	75	83	78
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	100	83	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	100	100	89
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	100	100	100	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	50	100	83	96
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	50	100	83	80
Anzahl	2	4	6	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 187 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	14
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	4
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	3
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	50	0	17	8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	50	75	67	54
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	12
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	0	13
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	10
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	0	17	14
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	0	0	10
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	8
Anzahl	2	4	6	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## K. Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 188**      **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>				
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	13
2	33	0	25	31
3	33	100	50	32
4	33	0	25	17
5 Gar nicht	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	1	4	258
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	33	0	25	44
3	33	100	50	32
4,5	33	0	25	24
Arithmetischer Mittelwert	3,0	3,0	3,0	2,7
Standardabw.	1,0	-	,8	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 189**      **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>				
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	18
2	0	0	0	39
3	100	100	100	23
4	0	0	0	11
5 Gar nicht	0	0	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	1	4	257
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	0	0	0	57
3	100	100	100	23
4,5	0	0	0	20
Arithmetischer Mittelwert	3,0	3,0	3,0	2,5
Standardabw.	,0	-	,0	1,2

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Tabelle 190 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,7	1,0	2,3	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,7	1,0	2,3	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,7	1,0	2,3	2,5
Anzahl	3	1	4	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 191 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	,6	-	1,0	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	,6	-	1,0	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	,6	-	1,0	1,4
Anzahl	3	1	4	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 192 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	33	100	50	61
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	33	100	50	62
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	33	100	50	54
Anzahl	3	1	4	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 193 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	0	0	0	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	0	0	0	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	0	0	24
Anzahl	3	1	4	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 194 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	0	100	33	29
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	0	0	0	43
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	50	0	33	17
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	50	0	33	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	246

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

**Tabelle 195 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>				
Promotion	0	0	0	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	67	100	75	46
Bachelor	33	0	25	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	0	0	20
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	1	4	250

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

**Tabelle 196 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	33	100	50	33
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	33	0	25	37
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	0	0	0	17
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	33	0	25	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	1	4	252

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

**Tabelle 197 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	67	100	75	46
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	0	0	0	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	10
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	0	6
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	0	0	0	14
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	0	0	0	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	0	0	0	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	0	0	0	29
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	0	0	4
Sonstiges	33	0	25	12
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>195</b>
Anzahl	3	1	4	234

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 198 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	3,0	3,3	3,2	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,0	3,2	3,0	2,6
Anzahl	1	5	6	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 199 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	-	1,0	,8	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	-	,8	,9	,9
Anzahl	1	5	6	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 200** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	25	20	40
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	100	20	33	47
Anzahl	1	5	6	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 201** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	50	40	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	40	33	14
Anzahl	1	5	6	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 202** Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Veränderung der Tätigkeitsmerkmale</b>				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	0	12
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	0	0	14
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	0	14
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	0	11
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	0	0	0	31
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	0	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	0	0	12
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	100	100	100	54
Gesamt	100	100	100	156
Anzahl	3	1	4	237

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

## M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

**Tabelle 203** Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,3	2,2	1,9	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	2,4	2,6	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	1,4	1,6	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,7	1,6	1,6	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	1,4	1,4	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,7	2,0	1,9	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,3	2,4	2,0	1,9
Gutes Betriebsklima	1,0	1,0	1,0	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	3,5	2,2	2,6	1,8
Hohes Einkommen	2,3	2,4	2,4	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,0	2,2	2,1	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,3	2,4	2,0	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,7	3,2	3,0	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,3	3,2	3,3	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,3	2,4	2,4	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,3	1,8	1,6	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,3	1,6	1,9	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	2,0	1,6	1,8	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,7	3,4	3,1	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	3,7	4,0	3,9	4,2
Anzahl	3	5	8	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,6	,8	,8	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,7	1,5	1,5	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,0	,5	,7	,8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,6	,5	,5	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,6	,5	,5	,7
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,6	,7	,6	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,6	,5	,8	,8
Gutes Betriebsklima	,0	,0	,0	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,7	,8	1,0	,8
Hohes Einkommen	,6	,5	,5	,8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,0	,4	,6	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,6	,5	,8	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,5	,8	1,1	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,6	,8	,7	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,5	,5	,9	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,6	,4	,5	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,5	,5	1,0	,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	,9	,9	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,5	,9	1,1	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	2,3	1,7	1,8	1,2
Anzahl	3	5	8	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 205 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	60	75	86
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	67	80	75	35
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	67	100	88	77
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	100	100	84
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	100	90
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	100	80	88	59
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	60	75	81
Gutes Betriebsklima	100	100	100	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	60	43	84
Hohes Einkommen	67	60	63	66
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	67	80	75	55
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	60	75	82
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	33	20	25	55
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	20	13	47
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	67	60	63	74
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	100	100	77
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	67	100	88	85
Interessante Arbeitsinhalte	67	80	75	96
Beruflich weit nach vorne zu kommen	33	0	13	48
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	33	20	25	12
Anzahl	3	5	8	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 206 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	33	20	25	41
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	0	12
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	0	14	2
Hohes Einkommen	0	0	0	6
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	0	14
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	33	40	38	13
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	33	40	38	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	33	0	13	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	33	0	13	3
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	33	20	25	17
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	67	80	75	78
Anzahl	3	5	8	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.



**Tabelle 207 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	2,0	1,3	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	2,0	2,7	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	2,0	2,0	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	2,0	2,0	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	2,0	2,0	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,0	3,0	2,3	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	3,0	1,7	2,3
Gutes Betriebsklima	2,0	2,0	2,0	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	3,0	3,0	3,0	2,5
Hohes Einkommen	4,0	3,0	3,7	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,5	3,0	2,7	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,5	2,0	2,3	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,5	3,0	3,3	3,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,5	4,0	3,0	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,5	3,0	2,7	2,7
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,5	3,0	2,7	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,5	2,0	1,7	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	2,0	2,0	2,0	2,1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,0	3,0	3,0	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	5,0	5,0	4,0
Anzahl	2	1	3	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 208 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,0	-	,6	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,4	-	1,2	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,4	-	1,0	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,4	-	1,0	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	1,4	-	1,0	1,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,4	-	1,2	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,0	-	1,2	1,1
Gutes Betriebsklima	1,4	-	1,0	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,8	-	2,0	1,2
Hohes Einkommen	,0	-	,6	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,7	-	,6	1,2
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,7	-	,6	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,1	-	1,5	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,7	-	1,0	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,7	-	,6	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,7	-	,6	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,7	-	,6	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,4	-	1,0	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,8	-	2,0	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,0	-	,0	1,3
Anzahl	2	1	3	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 209** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	100	100	75
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	100	67	25
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	50	100	67	63
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	50	100	67	59
Arbeitsplatzsicherheit	50	100	67	68
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	0	33	51
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	0	67	59
Gutes Betriebsklima	50	100	67	82
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	0	33	57
Hohes Einkommen	0	0	0	30
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	0	33	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	50	100	67	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	0	33	35
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	0	33	36
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	0	33	52
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	50	0	33	63
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	100	100	63
Interessante Arbeitsinhalte	50	100	67	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	0	33	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	17
Anzahl	2	1	3	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 210 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	0	33	54
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	14
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	13
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	0	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	13
Gutes Betriebsklima	0	0	0	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	0	33	22
Hohes Einkommen	100	0	67	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	0	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	0	33	32
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	100	33	37
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	14
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	14
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	0	33	29
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	100	69
Anzahl	2	1	3	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 211 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	50	25	38	24
2	25	0	13	46
3	25	75	50	22
4	0	0	0	4
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	4	8	364
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	75	25	50	70
3	25	75	50	22
4,5	0	0	0	8
Arithmetischer Mittelwert	1,8	2,5	2,1	2,2
Standardabw.	1,0	1,0	1,0	1,0

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

## O. Angaben zur Person

**Tabelle 212 Geschlecht (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	20	40	27	29
Weiblich	70	60	67	69
Divers	10	0	7	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	5	15	558

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

**Tabelle 213 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>				
Arithm. Mittelwert	23,6	28,6	25,3	25,6
Median	24	30	24	25
Standardabw.	1,2	3,4	3,2	3,6
Minimum	22	24	22	18
Maximum	25	32	32	46
Anzahl	10	5	15	543

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

**Tabelle 214 Geburtsland (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland</b>				
In Deutschland	100	100	100	96
In einem anderen Land	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	5	15	562

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

**Tabelle 215 Wohnort (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Land des Wohnortes</b>				
In Deutschland	100	100	100	96
In einem anderen Land	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	5	15	553

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

**Tabelle 216 Bundesland des Wohnortes (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>				
Baden-Württemberg	0	0	0	3
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	2
Brandenburg	10	0	7	1
Bremen	0	0	0	2
Hamburg	0	0	0	4
Hessen	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	1
Niedersachsen	70	40	60	60
Nordrhein-Westfalen	20	60	33	18
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	1
Thüringen	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	5	15	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

**Tabelle 217 Region des Wohnortes (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Region des Wohnortes (Umkreis in km)</b>				
Hochschulstandort	60	0	40	37
Region der Hochschule	30	20	27	16
Deutschland	10	80	33	43
Ausland	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	5	15	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

**Tabelle 218 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 1</b>				
In Deutschland	90	100	93	89
In einem anderen Land:	10	0	7	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	5	15	553

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1.

**Tabelle 219 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 2</b>				
In Deutschland	100	100	100	88
In einem anderen Land:	0	0	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	5	15	552

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2.

**Tabelle 220 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	99
Eine andere Staatsangehörigkeit:	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	103
Anzahl	10	5	15	560

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

**Tabelle 221 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Lebenssituation</b>				
Ledig, ohne Partner*in	30	60	40	35
Ledig, mit Partner*in	50	0	33	54
Verheiratet	10	40	20	11
Sonstiges	10	0	7	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	5	15	558

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

**Tabelle 222 Kinder im Haushalt (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ja	10	20	13	4
Nein	90	80	87	96
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	5	15	557

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 223 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Kinder im Haushalt</b>			
Arithm. Mittelwert	2,0	2,0	1,6
Median	2	2	1
Standardabw.	-	-	,8
Minimum	2	2	1
Maximum	2	2	4
Anzahl	1	1	23

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?



**Tabelle 224 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Betreuung der Kinder</b>				
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	0	0	0	79
Mein*e Partner*in	0	100	50	50
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	0	0	8
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	100	50	38
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	100	50	29
Es ist keine Betreuung notwendig	100	0	50	17
Sonstiges	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>300</b>	<b>200</b>	<b>221</b>
<b>Anzahl</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>24</b>

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

**Tabelle 225 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1</b>				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	20	0	13	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	20	0	13	11
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	20	60	33	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	10	20	13	11
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	20	7	3
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	20	0	13	23
Promotion	0	0	0	6
Habilitation	0	0	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	4
Nicht bekannt	10	0	7	1
Sonstiges	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>552</b>

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

**Tabelle 226**    **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	20	20	20	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	20	20	20	24
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	10	20	13	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	0	0	7
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	0
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	40	0	27	23
Promotion	0	20	7	2
Habilitation	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	6
Nicht bekannt	10	0	7	1
Sonstiges	0	20	7	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>554</b>

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

**Tabelle 227**    **Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Höchster Schulabschluss Elternteil 1</b>				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	20	40	27	21
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	30	20	27	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	40	40	40	48
Keinen Schulabschluss	0	0	0	1
Nicht bekannt	10	0	7	3
Sonstiges	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>543</b>

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

**Tabelle 228**    **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	20	0	13	12
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	30	60	40	36
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	40	40	40	47
Keinen Schulabschluss	0	0	0	2
Nicht bekannt	10	0	7	3
Sonstiges	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>547</b>

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

## P. Kontakt zur Universität Osnabrück

**Tabelle 229**    **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
<b>Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück</b>				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	10	0	6	37
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	20	0	13	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	30	0	19	20
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	0	0	0	18
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	20	17	19	14
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	0	7
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	10	0	6	6
Kontakte zu Lehrenden	40	33	38	30
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	90	83	88	78
Sonstige Kontakte:	0	0	0	3
Nichts davon	20	17	19	10
<b>Gesamt</b>	<b>240</b>	<b>150</b>	<b>206</b>	<b>246</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>634</b>

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

**Tabelle 230 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,8	4,0	2,9	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,4	3,0	2,5	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,9	4,5	4,0	3,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	4,1	4,0	4,1	3,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,0	4,0	3,2	3,3
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	2,9	4,0	3,0	3,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,4	4,0	3,4	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,8	4,0	3,8	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,8	4,0	3,8	3,4
Anzahl	8	4	12	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 231 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,7	-	,8	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	-	,9	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,0	,7	,9	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,0	,0	,9	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,5	,0	1,4	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,1	-	1,1	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,3	-	1,2	1,2
Kontakte zu Lehrenden	,9	,0	,8	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,2	,0	1,0	1,0
Anzahl	8	4	12	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 232 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	13	0	11	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	29	0	25	30
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	0	0	0	23
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	0	0	0	21
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	25	0	20	16
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	25	0	22	21
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	13	0	11	16
Kontakte zu Lehrenden	0	0	0	17
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	13	0	9	10
Anzahl	8	4	12	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 233 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	0	100	11	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	0	0	0	13
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	50	100	60	36
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	63	100	70	40
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	25	100	40	43
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	13	100	22	36
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	38	100	44	46
Kontakte zu Lehrenden	50	100	64	38
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	50	100	64	44
Anzahl	8	4	12	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.